

Burgenländisches Volksliedwerk

7000 EISENSTADT

SCHLOSS ESTERHAZY

Sig.: SZT

-

/

/

Laß mich deine Leiden singen

BURGENLÄNDISCHES
VOLKSLIEDARCHIV

210 / 4

152/19

Lobgesang, S. 777;

1. Laß mich deine Leiden singen, * dir des Mit-
leids Opfer bringen, * unverschuld'tes Gottes Lamm!
* das von mir die Sünde nahm.

Jesu drücke deine Schmerzen * tief in aller Christen
Herzen; * laß mir deines Todes Pein * Trost in
meinem Tode sein.

2. In's Gericht für Menschen treten, * zum er-
zürnten Vater beten, * seh' ich dich mit Blut bedeckt,
* auf dem Delberg hingestreck't.
Jesu drücke deine Schmerzen zc.

3. Dich zu binden und zu schlagen, * zu be-
schimpfen und zu plagen, * nahet sich der Feinde
Schaar, * und du gibst dich willig dar.
Jesu drücke deine Schmerzen zc.

4. Von den Richtern, die dich hassen, * wilden
Kriegern überlassen, * strömet dein unschuldigs Blut,
* unter frecher Geißeln Wuth.
Jesu drücke deine Schmerzen zc.

5. Unter lautem Spott und Hohne * seh' ich
eine Dornenkrone, * die, mein Heiland, scharf gespißt,
* deine Stirne schmerzlich rißt.
Jesu drücke deine Schmerzen zc.

6. Wundenvoll, erblaßt, entkräftet, * an das Opfer-
holz geheftet, * seh' ich wie ein Gottmensch stirbt,
* und den Sündern Heil erwirbt.
Jesu drücke deine Schmerzen zc.

7. Heiland, meine Missethaten * haben dich ver-
kauft, verrathen, * dich gegeißelt und gekrönt, * an
dem Kreuze dich verhöhnt.

Nach es reuet mich von Herzen, * laß, mein Hei-
land, deine Schmerzen, * meines Mittlers Todes-
pein, * nicht an mir verloren sein.